

DAS WERK DES CARL OESTERLEY.

Radirungen.

1. Das Köpfestudium.

H. 3" 10"', Br. 6" 5''.

Erster Versuch des Künstlers.

Sieben Köpfe, zum Theil nach alten Kupferstichen, und die ohnmächtige Maria von einer Frau unterstützt, diese Gruppe links oben. Unten ist der Kopf N. Poussin's, daneben ein aufwärts blickender bärtiger Alter, es folgen unten in der Mitte die Köpfe des Ant. van Dyck und des Heilandes, über diesen steht ein jugendlicher Kopf mit Mütze, das Portrait des Künstlers selbst. Rechts ist der tiefbeschattete Kopf eines jungen Mannes mit Barett in Rembrandt's Geschmack und an seiner Schulter ist das Zeichen C. O. f.

2. Huldbrandt und Bertha.

H. 6" 5"', Br. 3" 10''.

Nach Fouqué's Zauberring. Das junge Paar sitzt bei zwei alten Weidenstümpfen auf dem Ufer des Flusses, Huldbrandt mit einem Fuss auf einem im Wasser liegenden Stein. Bertha hat ihren Arm um seinen Nacken geschlungen und Huldbrandt die Hand der Geliebten erfasst, während seine Linke die Angel hält. Die Aufmerksamkeit Beider ist auf die Angelschnur gerichtet. Im Hintergrund auf der Höhe ein Schloss, hinter welchem das Mondgesicht aufsteigt. Links unten am Ufer Oesterley's Zeichen. — Mehr in Umrissen angelegt und wenig schattirt.